

Frank Wessel ist einer von über 40 Akteuren, die das Publikum bei Hinten im Hof verzaubern

Hinten im Hofist wieder was los

Am Samstag, 25. August, von 15 Uhr bis 22 Uhr in der Oststadt Hildesheim

"Hinten im Hof" ist wieder was los. Jedenfalls in der Oststadt Hildesheims, wenn der Bürgersender Radio Tonkuhle 105,3 die Bürgerinnen und Bürger zum

Mitgestalten der eigenen Kulturlandschaft aufruft. Mit insgesamt 17 Innenhöfen und Gärten ist es die größte Ausgabe in der Geschichte des alternativen Kulturfests.

Hier ist Zeit für ausgiebiges Sightseeing, Konzerte, bildende Kunst, Literatur, Theater, Zauberei, Live-Radio, Antik-, Floh und Kunsthandwerkmärkte, Bier aus Hildesheim, kulinarische Verlockungen und alles, was die Teilnehmenden sich einfallen lassen. Schuppen werden zu Ausstellungsräumen, Terrassen zu Bühnen und Höfe zu Kulturzentren. Rund 40 Auftritte und Ausstellungen sorgen für ein spannendes Programm.

Was die Gäste erwartet, ist das Ergebnis eines partizipativen Gestaltungsprozesses mit dem Ziel, ein familienfreundliches Stadtteilfest zu veranstalten.









Juwelier Grothe an der Lilie HI · Marktstr. 22 · Tel. 3 44 88

Programmhefte werden am Tag der Veranstaltung an den Infoständen und an den Abendkassen erhältlich sein. Neugierige können auch jederzeit auf www.tonkuhle.de/ hintenimhof

Einblicke und Informationen zu Fortsetzung auf Seite 2



Die richtige Wahl für Ihren Umzug





- Kostenlose Besichtigung
- Kostenlose Kartonlieferung
- Kein Wochenendzuschlag
- Umzüge allbezirklich, In- & Ausland
- Pack und Montagearbeiten
- Entrümpelungen und Wohnungsauflösung aller Art

JobCenter- und Arbeitsamt Direktabrechnung

Steuerwalderstr. 22a 31137 Hildesheim Kostenlose Hotline: 0800 600 70 22

www.ubservice.de





Hinten im Hof ist wieder was los

Fortsetzung von Seite 1

den Orten, dem Programm und den Informationen zur Barrierefreiheit einsehen. Es wird nie alles, aber oft vieles verraten. Wie zum Beispiel, wo welchen Straßen die markierten Orte zu finden sind: Nämlich in der Teichstraße, Gartenstraße, Einumer Straße, Steingrube, Gemeinschaftshaus 19A, Moltkestraße, Eichendorffstraße, Orleansstraße. Goethestraße und Waterloostraße. Die Hauptbühne mit Festivalzentrum befindet sich im Garten der Musikschule Hildesheim.

Möglich wird "Hinten im Hof" durch die Unterstützung der Förderer Landschaftsverband Hildesheim e.V., Fried-Weinhagen Stiftung, VR-Stiftung, Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen, Bürgerstiftung Hildesheim. Kulturbüro Stadt Hildesheim, Lammetal Stiftung und dem Ortsrat Oststadt/Stadtfeld. Dank dieser Hilfe ist es möglich, den Eintritt zum familienfreundlichen Preis anbieten zu können. Tickets sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufssstellen für ermäßigt 6 Euro und reguläre 8 Euro (zzgl. Geb.), online auf www.reservix.de sowie an den Abendkassen für ermäßigt 10 Euro und regulär 12 Euro. Ermäßiung erhalten Auszubildende, Studierende, ALG-Empfängerinnen und Empfänger sowie Menschen mit Behinderung. Bis 18 Jahre ist der Eintritt kostenlos. Informationen zur Barrierefreiheit

Hinten im Hof bemüht sich,





st.andreasgemeindehildesheim

Neues aus St. Andreas

Konzert für Alpenhorn und Orgel Sonntag, 26. August 2018, 18.00 Uhr. St.-Andreas-Kirche Hildesheim Thomas Crome, Alphorn, Bernhard Römer, Orgel, Werke von Homilius, L. Mozart, Koetsier u.a.

Eintritt: 12,- € 9,- € für Schüler und Studierende, 40% Ermäßigung für Schwerbehinderte und Erwerbslose; zzgl. Gehijhren

Thomas Crome stammt aus Hannover und studierte an der Musikhochschule Köln. Nach Gastverträgen beim Rundfunksinfonieorchester Saarbrücken und an der Oper Frankfurt wirkte er von 1983 bis 2016 als stellvertretender Solohornist in der traditionsreichen Badischen Staatskapelle Karlsruhe. Seit 1987 ist er Fachlehrer für Horn am Badischen Konservatorium Karlsruhe und DAAD-Gastdozent bei den Internationalen Horntagen Tartu (Estland), sowie an den staatlichen Konservatorien von Tiflis (Georgien) und Shenyang (China). Als Solist und Kammermusiker trat er in Europa, den USA, Südamerika, Ostafrika, Japan und China auf, auch mit den Instrumenten Naturhorn, Barockhorn und Alphorn. 2004 wurde ihm vom Kultusministerium Baden-Württemberg der Titel "Kammermusiker" verliehen.



so barrierefrei wie möglich zu sein. Das beginnt bereits mit der Anreise. Damit auch Menschen mit einer Beeinträchtigung oder Mobilitätseinschränkung die Reise durch die Höfe und Gärten der Oststadt antreten können, bieten die Malteser ihre KulTour an.

Im Rahmen des Projekts der Diakonie Himmelsthür "Hildesheim – eine (Kultur-) Stadt für alle" engagieren sich die Malteser für die selbstverständliche und unkomplizierte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am kulturellen Leben der Stadt.

Die KulTour kann kostenlos direkt bei den Maltesern gebucht werden unter:

05121-6069860

Fahrdienst-hildesheim@malteser.org

Kommentar

• Leichtsinnig...

Leichtsinnig und voreilig war meine Feststellung in der letz-

- ten Ausgabe des "Oststädters", das eine Schwalbe noch kei-
- nen Sommer macht Sie erinnern sich? ... und was für
- einen Sommer die eine Schwalbe macht...Die sprichwört-
- liche Affenhitze, leidende Bäume (da kann man was tun),
- durstige Vögel habe eine Schale in den Garten zusätzlich •
- gestellt (komme mit dem Nachfüllen kaum nach) und ein
- tolles Ferienwetter für unsere Kinder, war noch nie so oft im
- Getränkemarkt....
- Und meine kurze Hose (jahrelang nicht gebraucht) kann ich
- auch nicht finden...
- Schönen Sommer
- Ihr Ekkehard Palandt



Genderkompetenz im interkulturellen Kontext

brauchen Interessierte nur die Bereitschaft zur kritischen Selbstreflexion und Freude an persönlicher Weiterentwicklung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nähere Informationen und Anmeldung unter gleichstellungsbeauftragte@stadt-hildesheim. de

Diese Veranstaltung läuft in Kooperation mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie mit der Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim und Antonia e.V.

Im Rahmen der Aktionswochen "Gleichberechtigt leben – Unsere Werte, unser Recht" lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hildesheim Karin Jahns interessierte Frauen zu einem Workshop ein. An zwei Tagen führt Dr. Kerstin Bueschges Teilnehmerinnen an das Thema "Genderkompetenz im interkulturellen Kontext" heran.

Dabei geht es darum, Missverständnisse und Konflikte aufgrund von kulturellen Unterschieden, vor allem bezogen auf Rollenverständnisse von Frauen und Männern, zu erkennen. Kernziel dieses Hand-

I u n g s f e l d e s ist eine Optimierung der Verständigung von Frauen und Männern aus diversen Kulturen.

Der erste Workshop fin-

360° Stoffwechselkur begleite ich Sie rundum zu Ihrem möglichen Wunschgewicht.

Heilpraktikerin Ingrid Ambrosius Hildesheim 01735601610

Kostenlose Körperanalyse: Körperanalyse: Vereinbaren! Vereinbaren!

Der erste
Workshop findet am 30. und
31. August
2018 jeweils
von 9 bis 16
Uhr in den
Räumen von
Antonia e.V. in
der Andreaspassage 1 statt.
Ein weiteres

sehen. Als Voraussetzung für diese Weiterbildung

Angebot ist für

den 25. und 26.

Oktober vorge-



Oststadt Grill

Tel.: 05121 / 678 98 18 anrufen > bestellen > abholen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.00 - 23.00 Uhr Sa.-So.: 14.00-23.00 Uhr

Einumer Straße 94, 31134 Hildesheim



- 24 Stunden Pflege und Betreuung, Palliativversorgung
- Für alle Pflegegrade, auch bei Demenz
- Komplettpreis: nach Wohnraum

ab 1.125,- € pro Monat

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

»KLAMOTTE« SECONDHAND INH. GUNDULABOWE



- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr.

).00–18.00 Uhr

10.00-13.00 Uhr

Freitag, 3. 8. **50%** auf alles

außer auf reduzierte Ware



Stadt schafft weiter Lebensräume für Insekten und Vögel



Die Blühfläche am Goschentor bietet vor allem Insekten einen neuen Lebensraum.

Bereits seit 2014 setzt sich die Stadt Hildesheim dafür ein, das Nahrungsangebot für Insekten im städtischen Raum über die Anlage von Blühflächen zu erhöhen. Einer kleineren Blühfläche in der Hammersteinstraße folgte im 2015 die Anlage einer etwa 300 m² großen Fläche an zentraler Stelle am Goschentor, einem verkehrsreichen Knotenpunkt am Rande der Hildesheimer Altstadt. "Die anfänglichen Bedenken, dass diese Fläche durch ihr ,wildes Erscheinungsbild' zur Vermüllung einlädt, bestätigte sich nicht", berichtet Ralf Severith (Stadt Hildesheim, Fachbereich Grünflächenpflege). Gegenteil: Wir erhielten aus der Bürgerschaft sehr positive Rückmeldungen."

Die verwendete Blühmischung beinhaltet 50 verschiedene ein- und zweijährige Blühpflanzen, die durch ein ansprechendes Erscheinungsbild in der Blütenabfolge sowie ein reichhaltiges Nektar- und Pollenangebot von Mitte Mai bis Ende September für ein gutes Nahrungsangebot für zahlreiche Insekten sorgen. Nach dem Vorbild der Blühfläche am Goschentor wurden weitere Flächen umgewandelt, sodass bereits Ende 2017 ein Hektar Blühfläche an 33 Standorten an Straßen und in Parkanlagen entstanden war

Die Stadt Hildesheim bildet zudem seit 2014 zum Landschaftsgärtner und Gartenhelfer aus. Dank der dadurch vorhandenen Kapazitäten ergab sich mit Hilfe der Auszubildenden die Gelegenheit, zusätzlich auf 2.000 m² Blumenzwiebeln wie Krokusse und Tulpen setzen zu lassen, die aufgrund ihrer Pollentracht nicht nur ein frühes Nahrungsangebot für Insekten darstellen, sondern auch in der laubfreien Jahreszeit die Vorfreunde der

Hildesheimer Bürgerinnen und Bürgern auf das Frühjahr wecken.

Die aufgeführten Maßnahmen werden auch zukünftig fortgeführt und erweitert. "Gerade im Hinblick auf die stark zurückgegangenen Lebensräume für die Vogel- und Insektenwelt sehen wir uns im Stadtgebiet in der Verantwortung, weitere Lebensinseln zu schaffen", so Ralf Severith. Dafür stehen nicht nur zusätzliche Rasenflächen von 320 Hektar Größe zur Verfügung, sondern auch Gewässerränder der Innerste und des Hohnsensee, wo sich potentielle Erweiterungsflächen für eine gewässerbegleitende Hochstaudenflur, die den vorhandenen Landschaftsrasen ersetzen kann, finden. So wurde kürzlich bereits am Damm des Hochwasserbettes Rotklee eingesät, der ein wertvolles Nahrungsangebot für Insekten liefert. Hildesheim ist übrigens eine von bundesweit 15 Kommunen, die vom Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" (Bündnis) für die Teilnahme am Labeling-Verfahren "StadtGrün naturnah" ausgewählt wurde. Das Bündnis zeichnet mit dem Label kommunales Engagement zur Förderung der biologischen Vielfalt aus. Honoriert wird beispielsweise die Verwendung heimischer Arten bei der Baumpflanzung oder die Anlage von Blühwiesen im innerstädtischen Bereich.

"Die Teilnahme am Labeling-Verfahren für naturnahes Stadtgrün ist eine große Chance, unsere Projekte einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen und so weiter für die Bedeutung eines grünen und blühenden Lebensraums im Stadtgebiet zu sensibilisieren. Auch eine Umstellung auf regionales Saatgut kann im Zuge des Label-Verfahrens gelingen, vorhandene Blühflächen können so weiter entwickelt werden", erklärt Ralf Severith



Wissen, wo's herkommt: Mit dieser Idee haben die vier Hoftalente Uta Kuhlmann-Warning, Christoph Geil, Heinrich Kruse und Ingwer Feddersen Ende April den ersten Hofladen in der Hildesheimer Neustadt eröffnet. Dort gibt es Lebensmittel, die direkt vom Landwirt kommen – ohne

Zwischenhändler oder lange Lieferwege.

Gute Nachrichten für alle, die gerne bewusst und nachhaltig einkaufen und sich ebenso ernähren möchten. Wer zudem noch das Gesicht hinter dem Produkt kennenlernen möchte ist hier genau richtig. Die drei Junglandwirte aus Norddeutschland haben den ehemaligen Feinkostladen Schäferhenrich übernommen und mit neuem Leben erfüllt. 2016 haben sie gemeinsam mit der Betriebswirtin Uta Kuhlmann-Warning ihren ersten Hofladen in Hannover eröffnet. Ihr Ziel ist es, Landwirte und Kunden wieder näher aneinander zu führen. "Bei regelmäßigen Ver-

kostungen stellen sich unsere Bauern, Winzer und Imker vor. Sie informieren über ihre tägliche Arbeit, die damit verbundenen Herausforderungen und bieten die Produkte zur Verkostung an." erklärt einer der Gründer Christoph Geil das Konzept. Christoph ist selbst Landwirt; er hat 80 Angusrinder, die er extensiv auf den Weiden seines Hofs in der Nähe von Budjadingen hält und deren

Fleisch er zum Teil über die Hofläden vermarktet. Vor drei Jahren hat er begonnen, dort insgesamt 45 Hektar Brachland und Randstreifen in bienenfreundliche Blühflächen zu verwandeln. Er ist überzeugt, dass es auch für eine moderne Land-

HOFTALENTE

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9-18 Uhr Sa+So 8-12 Uhr

Hoftalente Braunschweigerstr. 85 31134 Hildesheim

wirtschaft wichtig ist, Umweltschutz und in dem Fall auch Insektenschutz zu betreiben.



Auch die anderen Landwirte, mit denen das junge Team zusammenarbeitet, betreiben im Interesse der Kunden moderne Landwirtschaft. In der vergangenen Woche hatten sie zum Beispiel ihre zweite Weinprobe seit der Eröffnung. Sie war ein voller Erfolg. "Dort haben neben unseren Kunden auch unsere Mitarbeiter viel über den Wein gelernt und unseren Winzer Martin

Fischborn vom Weingut Fischborn Bergeshof persönlich getroffen." erläutert Uta Kuhlmann. Neben dem Wein aus Süddeutschland arbeitet das Team hauptsächlich mit Landwirten und Manufakturen aus dem Norden zusammen. Wir versuchen dort, wo es möglich ist, die Lebensmittel aus der Nähe zu beziehen. Besonders frische Lebensmittel wie Obst und Gemüse kommen generell von Höfen aus der Region.

Uta Kuhlmann-Warning beantwortet die Frage, was den Hofladen so besonders macht, mit einem ganz klaren Statement: "Das Einkaufserlebnis. Unser Hofladen ist die Schnittstelle zwischen Landwirten und Ver-

brauchern mitten in der Stadt – quasi eine Art stationärer Wochenmarkt. Die Produkte, die wir verkaufen, stammen direkt vom Bauern. Es gibt Obst und Gemüse, Fleisch, Milchprodukte und vieles mehr. Besonders beliebt sind unsere eingemachten Sachen, vor allem die Suppen. Die schmecken wie früher bei Oma."



Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter.

bereits das Jahr 2012 wurde von der EU zum "Europäischen Jahr für aktives Alter und Solidarität zwischen den Generationen" ausgerufen. Unter "aktivem Alter" versteht man nicht nur die körperliche Fitness der älteren Generation sondern vor allem die Beteiligung am gesellschaftlichen Leben. Derzeit sind ca. 25% der Bevölkerung in Deutschland 65 Jahre und älter. Im Jahr 2030 werden es ca. 29% sein. Die Zusammensetzung der Bevölkerung und die gesellschaftlichen Strukturen ändern sich. Damit ändern sich auch die Herausforderungen, denen wir uns in vielen Lebensbereichen zu stellen haben. Wenn wir Lebensqualität und Wohlbefinden im Alter definieren und fördern wollen, geht es um zahlreiche Themen. Mein Thema für die nächsten Ausgaben soll sich mit Wohnqualität im Alter beschäftigen. Dazu habe ich ein Interview mit Frau Christiane Engelhardt – Immobilienfachfrau aus Hildesheim – geführt. Lesen Sie nun selbst:

Guten Tag Frau Mikulski, herzlichen Dank für die Einladung zu diesem Interview als Einstieg zu unserer gemeinsamen Serie "Wohnen im Alter oder Wohnen mit körperlichen Einschränkungen".

Vorstellung: Mein Name ist Christiane Engelhardt, ich bin selbständige Immobilien Kauffrau und bin Inhaberin der Firma IMMONALITY im Moritzberg. Ich bin fast 60 Jahre alt, und habe drei erwachsene Kinder. Seit über 18 Jahren beschäftige ich mich mit Menschen und Immobilien.

Wo sehen Sie Ihren Arbeitsschwerpunkt?

Als Mitglied der BIVA (Bundes Interessen Vertretung Alter) berate ich mit einem Team u.a. Menschen im Hinblick auf Ihre aktuellen Wohnwünsche und Bedürfnisse im Alter, im Sinne von Barrierefreiheit in der eigenen Wohnung, im eigenen Haus. Die im Alter nachlassende Kraft, Bewegungseinschränkungen und schwächer werdende Fühl- und Sehfähigkeit führt häufig dazu, die häusliche Wohnsituation zu überdenken, neu zu gestalten, zu ändern, um möglichst lange in den eigenen 4 Wänden selbstbestimmt leben zu können. Manchmal ist allerdings ein Umzug unumgänglich. Durch meine frühere Tätigkeit als Physiotherapeutin im Bereich Neurologie/Innere Medizin hatte ich im Krankenhaus mit sehr vielen Menschen zu tun, die durch akute Krankheit wie z.B. Schlagan-fall oder durch Krankheitsbilder wie Rheuma, Parkinson, Multiple Sklerose eingeschränkt waren.

Das Wort "barrierefrei" ist in aller Munde, jedoch was bedeutet es für den Einzelnen in seiner Wohnung, in seinem Haus?

"Barrierefrei" ist ein sehr weitgefasstes Feld, es erstreckt sich auf ein Leben ohne Barrieren innerhalb und außerhalb der Wohnung, im beruflichen Leben und in der Freizeit. Auf den Kontext "Wohnen" angewandt, denken die meisten Menschen hierbei an Rollstuhlfahrer, die Rampen statt Treppen, breite Türen und Fahrstühle nutzen müssen. Wohingegen sich "Barrierefrei im Alter" auf Rollstuhlnutzer/ Rollatorennutzer im oben genannten Sinn erstreckt. Zuwegung von Eingängen, Ausgänge auf den Balkon/Terrasse/Garten und genügend Bewegungsraum ohne Stolperfallen innerhalb der Wohnung, um den gewohnten Tagesablauf nachzukommen. Viele kleine Details können hier individuell sehr hilfreich sein.

Welche Bedürfnisse sollen erfüllt werden?

Mobilität im Wohnbereich soll weitestgehend und so lange wie möglich erhalten bleiben. Dazu ist es erforderlich sogenannte "Schutzziele" bei einer Planung und Beratung zu berücksichtigen. Türschwellen, Treppenabsätze aber insbesondere ist das Bad in Augenschein zu nehmen, wo die Intimhygiene statt-findet. Dies ist ein Kapitel, dem wir uns in der nächsten Ausgabe widmen könnten. Aber auch die Frage: "Was muss sein?" "Was kann so bleiben?", "Welches Element hat einen therapeutischen Effekt?" Zum Beispiel, wenn ich niemals mehr eine Türschwelle überwinden muss, verlerne ich nicht auch etwas Wichtiges? Wann ist wirklich die Zeit gekommen, um diese abzuschaffen?

Was muss bei der Anpassung des Wohnraumes unbedingt beachtet werden?

Hier hilft uns die DIN 18040-2, die 2011 eine Neufassung erhielt. Wurden vorher barrierefreie Wohnungen und Wohnungen für Rollstuhlnutzer getrennt betrachtet, sind sie jetzt in einer Norm zusammengefasst. Es heißt dort: "Die mit den Anforderungen nach dieser Norm verfolgten Schutzziele können auch auf andere Weise, als in der Norm festgelegt, erfüllt werden."

Sicherlich ist dies keine preiswerte Angelegenheit, mit welchen Kosten muss der Betroffene ca. rechnen:

Die Kosten richten sich natürlich nach dem Umfang der Maßnahme. Jedoch setze ich mit meinem Team beim Überprüfen der Kostenvoranschläge gerne den Rotstift an, da wir natürlich mit aktuellen Preisen und Vergleichsangeboten vertraut sind. Alternativen bieten Vergleiche mit soliden, kostengünstigen Materialien.

Welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung stehen den Betroffenen offen?

Als Anlaufstelle ist hier an 1. Stelle die Pflegeversicherung zu nennen,

ebenso Krankenkassen und als Antrag an die KfW Bank sowohl für Zuschüsse, als auch für Darlehen.

Das klingt kompliziert?
Ja, die Antragstellung
ist nicht ganz einfach
und dauert entsprechend lange, da verschiedene Institutionen
beteiligt sind. Hier helfe ich gern als Vermittlerin weiter. Fragen Sie
mich, rufen Sie mich an.





Tel. +49 5121 / 927 65 21 E-Mail: ce@immonality.de

Liebe Frau Engelhardt, ich stelle Ihnen ein Ehepaar aus der Nordstadt vor. Beide sind schwerbehindert 60% und 80%, wohnen im 2. Stock einer Mietwohnung ohne Fahrstuhl, kleines Bad, in dem die Sanitäreinrichtungen eng beieinander liegen und insgesamt eine zu geringe Türbreite vorhanden ist.

Eine Kostenübernahmeerklärung bis zu einer Höhe von 5.000 € seitens der Pflegekasse liegt bereits vor.

Wie ist hierbei der weitere Ablauf? Als Grundlage der Planung dient in 1. Linie der Wohnungsgrundriss aus dem die Haustechnik und die Statik hervor geht. Als nächstes ist das Einholen der Kostenvoranschläge und eine genaue Überprüfung einzelner Positionen erforderlich, um im Kostenrahmen zu bleiben. Hierbei wollen viele Viel verdienen. Davor wollen wir so gut wie möglich schützen und eine solide Alternative bieten.

Welche Rechte und Pflichten haben in dem Zuge Mieter und Vermieter?

In allen Mietverträgen ist gesetzlich vereinbart, das jede bauliche Veränderung der Mietsache, z.B. Wohnung, beim Vermieter anzuzeigen ist und eine schriftliche Zustimmung des Vermieters vorliegen muss. So ähnlich verhält es sich auch in einer Eigentümergemeinschaft. Da die gesamte Maßnahme zur Verbesserung der Mietsache führt und damit die Wohnung als höherwertig eingestuft wird, freut sich der Vermieter und wird selten die Zustimmung verweigern.

Welche Beratungskosten kommen auf Betroffene zu?

Meine Erstberatung erfolgt kostenfrei. Sollte nach einem intensiven Telefonat auf Ihren Wunsch gleich einer meiner Team- Architekten dazukommen, kostet dies 50,00 € inkl. ges. Mehrwertsteuer.

Hierzu stehe ich mit einem erfahrenen Team in ständigem Austausch. Denn um die Kosten niedrig zu

halten und Fördermittel zu beantragen ist es unerlässlich, die DIN Normen und geänderten Bauvorschriften einzuhalten.

Bei einer eigenen Immobilie lohnt sich der Umbau eher. Sollte es dann doch zu einem Verkauf der eigenen Immobilie führen, so steht eine aktuelle, verlässliche und planbare Marktwertanalyse am Anfang.

Zum Abschluss noch eine Frage: Ihre Motivation? Freude am Job

Meine Arbeit sehe ich eher als Passion. Regisseurin eines Projektes zu sein und dabei Menschen ein Stück auf Ihrem Lebensweg zu begleiten, zu unterstützen und sie am Ende glücklich und zufrieden in ihrem Zuhause zu sehen, ist eine wunderbare, erfüllende Aufgabe.

Veranstaltungen, die auch Sie interessieren könnten:

Das TfN bietet für die neue Saison ein besonderes Highlight an: Beim Kauf von je einer Karte für die vier Eröffnungspremieren erhalten Sie 25% Ermäßigung. Buchbar vom 9. 8. bis zum 23. 8. 2018 nur im TfN-Servicebüro. Die St.-Godehard-Kirche lädt zu den "Hildesheimer Gartengesprächen" ein: Am 14. 8. und 18. 9.018 jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in anregender Atmosphäre über Fragen des Glaubens nachzudenken und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Ein Fest, dass Sie sich nicht entgehen lassen sollten: "Steinhuder Meer in Flammen". Zum festlichen Wochenende vom 24. bis 26. August wird am Ufer des Steinhuder Meeres wieder kräftig gefeiert. Höhepunkt ist das Feuerwerk am Samstag, 25. August 2018! Viel Spaß!!!

Und aus der Schmunzelecke: Was tut ein englischer Rentner? Er steht um 9 Uhr auf, trinkt ein Glas Scotch und geht Golfspielen. Und ein französischer Rentner? Er steht um 10 Uhr auf, trinkt ein Glas Bordeaux und geht zu seiner Freundin. Und ein deutscher Rentner? Er steht um 7 Uhr auf, nimmt seine Herztropfen und geht zur Arbeit!

Ihre Annette Mikulski

Wo ist der offene Bücherschrank in der Oststadt?

Der offene Bücherschrank vor dem Theater ist nach der letzten Jazz-Time nicht wieder aufgebaut worden. Leider ist er so stark beschädigt, dass sich ein Wiederaufbau nicht mehr lohnt. Der SPD Ortsverein bemüht sich darum, einen neuen aufzustellen.

Die Mitglieder des SPD Ortsvereins Oststadt, Einum, Achtum-Uppen sind traurig: Der offene Bücherschrank, von der frühe-

Wir kaufen **Wohnmobile** + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

ren Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden Bernhardine "Berni" Schröer-Suray initiiert, kann nicht wieder aufgebaut werden. Jedes Jahr zu Pfingsten hatte der Ortsverein ihn wegen der Jazz-Time ab- und danach wieder aufgebaut. Leider jedoch ist er mittlerweile so stark verwittert, dass er nicht wiedererrichtet werden kann.

Doch die Oststadt braucht einen offenen Bücherschrank. Zumal uns mittlerweile einige Anfragen erreicht haben, wo er denn nun geblieben ist. Wir holen derzeit Kostenvoranschläge für einen neuen ein. Voraussichtlich werden die Kosten in der Größenordnung von etwa 1.000 Euro liegen. Wenn wir wissen, wie viel Geld wir benöti-

gen, werden wir einen Spendenaufruf star-

"Die Menschen in der Oststadt haben den Bücherschrank in der Vergangenheit viel genutzt", sagt der derzeitige Vorsitzende des Ortsvereins, Sebastian Baacke: "Wir kümmern uns darum, dass sie wieder einen bekommen. Leider können wir das nicht aus unserer eigenen Kasse bezahlen. Deshalb werden wir die Bürger um Hilfe bitten müssen."

Kontaktdaten: Sebastian Baacke c/o FairnessRatings GmbH Einumer Straße 19 31135 Hildesheim Tel.: 05121 9997944



Original!

Genießen Sie das italienische

Steinofen **PIZZERIA**

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a. HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung. Schwerpunktthemen des Institutes

Lernen will gelernt sein

Naseweis sind: Begabtenförderung

- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis
Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685
www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de



Steffi Wessels • Heilpraktikerin Myoreflextherapie und Homöopathie

Myoreflextherapie nach Dr. med. Kurt Mosetter

Manuelle Schmerz- und Regulationstherapie zur Lösung von Spannungszuständen im Muskelsystem. Infos unter www.myoreflex.de

Rosenhagen 3 • 31134 Hildesheim • Mobil 0163 - 1 54 02 74

An und Verkauf

Haushaltsauflösungen, Transporte, Umzüge, Entrümpelungen

Telefon: 05 121 - 28 74 300 / Mobil: 0176 - 79797182 Steuerwalderstraße 91 / 31 137 Hildesheim





BIO-WEINE VOM FEINSTEN

Wir haben für Sie die 50 besten Weine von internationalen Ökowinzern ausgewählt. Sie finden bei uns Bio-Weine aus der ganzen Welt, vom nahen Kaiserstuhl über die klassischen europäischen Anbaugebiete wie Rheingau, Bordeaux, Valencia oder Toskana bis zu den spannendsten Weinen aus Übersee wie Neuseeland, Chile und Südafrika. FAIR gehandelte Weine aus Chile und Südafrika. Und alles aus biologischem Anbau, kontrolliert und zertifiziert. Wir beraten Sie gern!

André Parpeix, Malermeister · Richard-Gerlt-Str. 2 (Lachnerring) · 31137 Hildesheim Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de



Menschen würdig pflegen Teresienhof caritas senioren wohnen & pflege Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de Magdalenenhof caritas senioren wohnen & pflege Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Michaelisuartier



Die Klosterstraße 6 stellt sich vor: Die Schuldnerberatung

Es geht um Hilfen, um Beratung, aber natürlich auch ums Zuhören. Die Ratsuchenden, die Hilfe benötigen, melden sich - teils über andere Dienste, teils, weil sie durch Flyer darauf aufmerksam wurden, wenn sie allein an ihre Grenzen stoßen.

Dieter Hohmann und Thomas Klepin sind die Schuldnerberater der Diakonie. Sie prüfen bei Familien und Einzelpersonen, ob das Geld ausreicht: Ist die Miete bezahlt? Der Strom? Das Essen? Gibt es Schulbusfahrkarten für das Kind, damit es nicht durch schlechtes Wetter gehen muss?

In erster Linie sehen sie darauf, ob das vorhandene Geld gut eingesetzt wird. Teure Handyverträge können Schuldenfallen sein, andere Dinge sind einfach zu teuer oder auch überflüssig. Sie beraten die Eltern, damit sie und ihre Kinder lernen, wie man mit Geld richtig umgeht. Sie wünschen sich allerdings, dass solche Grundlagen auch schon in der Schule vermittelt würden. Denn die Schuldnerberatung wird häufig erst dann tätig, wenn vieles schon im Argen liegt.

Dann muss der Haushalt der Ratsuchenden neu organisiert und eine Regelung für vorhandene Schulden gefunden werden. In Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen des Diakonischen Werkes versucht die Schuldnerberatung für die Familien langfristig leistbare Perspektiven zu entwickeln, damit die Ratsuchenden wieder handlungsfähig werden. Keine einfache Aufgabe, auch wenn die Wünsche der Ratsuchenden meist klein sind.

Frank hat keine Arbeit und sorgt sich um seine Unterhaltzahlungen für seine Tochter. Frauke möchte sich nicht mehr wegen fehlenden Geldes mit ihrem Freund streiten. Sabine braucht neuen Mut, um auch Briefe zu öffnen, die schlechte Nachrichten enthalten. Die Familie wünscht sich, dass der Gerichtsvollzieher nicht mehr der einzige Besucher ist. Jens will endlich die Schulden bei der Energieversorgung regeln.

Die Hilfe kommt jedoch nicht von allein. So ist es sehr wichtig, dass sich viele Menschen trauen, unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es ist unbedingt erforderlich, sich schnell zu melden, bevor "das Kind in den Brunnen gefallen ist".

Um dies zu ermöglichen, hat die Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes zusammen mit den anderen Fachberatungsstellen wöchentliche Sprechstunden, um eine schnelle und umfassende Hilfe beginnen zu können. Eine Warteliste gibt es nicht. Es wird nur etwas Mut benötigt, vorbei zu kommen.

Diakonie Schuldnerberatung Hildesheim Klosterstraße 6, 31134 Hildesheim



Das freundliche Team der Schuldnerberatung (v.l.n.r: Hr. Klepin, Fr. Hilski, Hr. Hohmann)

Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. gibt der Vielfalt eine Bühne

Ein Fest der Sinne und der Vielfalt - bei dem Open Air Festival der Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. konnten Besucher*innen unter dem Motto "Gemeinsam im Alltag" die vielen verschiedenen Gesänge, Gebräuche, Geschmäcker, Geschichten und Genüsse der Hildesheimer Stadtgesellschaft kennenlernen.

Wie bereits im letzten Jahr verwandelte die Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. den wunderschönen Magdalenengarten in ein buntes und lebendiges Festivalgelände.

An über zehn Ständen wurde die Vielfalt Hildesheims mit allen Sinnen erlebbar gemacht. Zudem bot eine Bühne Platz für iberoamerikanische, tamilische, afrikanische, ostanatolische oder ezidische Kulturbeiträge: es wurde getanzt, gesungen, getrommelt wie in der eigenen Heimat.

Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, der die Veranstaltung eröffnete betonte wie wichtig Veranstaltungen dieser Art für den Zusammenhalt der Stadt Hildesheim - in der mittlerweile Menschen aus 140 Ländern leben.

Die Vielfalt der Stadt ist eine ihrer größten Stärken und der Verbund Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. schafft es mit Veranstaltungen wie dem Open Air Festival diese immer wieder sichtbar und erlebbar zu machen.

Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch Michael Sackmann sowie durch die Unterstützung von der Bürgerstiftung Hildesheim, der Gemeinnützigen Baugesellschaft zu Hildesheim AG (gbg), der Kulturstiftung der Sparkasse für die Region Hildesheim und durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer*innen.









Straßenumbau Wohl / Süsternstraße

Mit der Anliegerinformation vom 07.06.2018 wurde der Startschuss für die Umsetzung der Straßensanierung Wohl und Süsternstraße eingeläutet.

Schmale Gehwege und Unebenheiten auf Gehwegen und den Oberflächen prägen das Bild. Die Fahrbahnen bestehen teilweise aus Flickenteppichen, welche das städtebauliche Erscheinungsbild stark beeinträchtigen.

Rettungskräfte, Müllabfuhr und sich begegnende Fahrzeuge haben durch die ungeordnete Parkraumsituation, hauptsächlich durch widerrechtliches Parken, große Probleme in beiden Straßen voran zu kommen.

Das soll sich nun ändern.

Die Zielsetzung für diese umfangreiche Sanierungsmaßnahme ist wie bei den bisher durchgeführten Straßensanierungsmaßnahmen klar in folgende Punkte definiert:

- Optimierung der Straßenraumproportionen
- gestalterische Einbindung in die bisherigen Sanierungsmaßnahmen
- Verbesserung der Parkraumsituation
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Minimierung von Lärmimmissionen durch ebene Fahrbahn- und Oberflächenmaterialien
- Barrierefreier Ausbau

Beide Straßenzüge sollen als Einbahnstraße ausgewiesen und als verkehrsberuhigte Zone ausgestaltet werden. Die Parkraumsituation soll deutlich verbessert werden. So stehen nach dem Umbau 18 Parkplätze zur Verfügung.

Beginn ist Anfang August 2018. Abschluss der Maßnahme ca. Ende 2019.

Wenn einer eine Reise tut...

Unter diesem Motto stand das Plauderstündchen am 04.06.2018, das in bewährter Weise von der Nachbarschaftsgruppe MITTENDRIN im Michaelisviertel vorbereitet wurde und im Café des Magdalenenhofes stattfand.

Moderiert wurde die Veranstaltung von C. Sucker, die viele Gäste begrüßen konnte, z. B. Bewohner aus dem Michaelisheim, Gäste aus der angrenzenden Tagespflege und natürlich die Bewohner des Magdalenenhofes.

Bei Kaffee und Kuchen, sowie einer leckeren Erdbeerbowle entwickelten sich viele schöne Gespräche über Urlaubserlebnisse und ließ so manch schöne Erinnerung wieder aufleben. Ein besonderes Dankeschön geht an die GastgeberInnen, die das Café sehr ansprechend und liebevoll dekorierten, so dass man sofort eine Urlaubsstimmung spüren konnte.

Natürlich sei auch herzlich gedankt für die kulinarischen Leckereien der Küche.

Suchbild der Ausgabe



Dieses Muster kann im Michaelisquartier gefunden werden. Aber wo? Raten Sie mit!



Wer suchet ... der findet!

Die Auflösung unseres Bilderrätsels aus der Ausgabe Juli 2018: Wegeplan an Fassade Alter Markt Ecke Burgstraße. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird persönlich benachrichtigt!

Einsendeschluss für das neue Rätsel ist **Freitag, der 31. August 2018.** Die Tipps können an das WeltCafé (Langer Hagen 36, 31134 Hildesheim) per Post gesendet oder persönlich im Michaelis WeltCafé abgegeben werden - Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen! Viel Erfolg!

Der aktuelle Gewinn wird von der **gbg - Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG** gespendet: 1x Filmdose "Dinner for 2" des Thega Filmpalasts.

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **07. August, 14:00 Uhr** im Magdalenenhof eingeladen.

MITTENDRIN - Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen:

09. August, 14:30 Uhr - Magdalenencafé, Spielenachmittag

Offene Angebote des Magdalenenhofs 17.08.2018, 14.00 Uhr Magdalenencafé, Handarbeitsgruppe

22.08.2018, ab 16.00 Uhr Grillfest am Magdalenenhof, musikalisch begleitet durch Peter Pichar

Michaelis WeltCafé

24. August, 19:30Uhr Dämmerschoppen im Weltcafé

Jeden Dienstag:

Ab 14 Uhr Spielenachmittag

Jeden Donnerstag:

13-15 Uhr Sprachcafé

15-18 Uhr Café International

Weitere Veranstaltungen

27. - 31. August Spielstraßenaktion vor dem Michaelis Weltcafé und rund um den Michaelisplatz mit Abschlussfest am Freitag, den 31. August.





Druckhaus Köhler Harsum

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1–3 · 31177 Harsum Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

CTGTCS/CA Im Sigmmelback-Speicher



4 Mayumi Okabayashi Treibende Wirklichkeiten

12. August-9. September 2018

Im Alltag und in den menschlichen Beziehungen entstehen andauernd neue Wahrheiten und werden zugleich wieder verworfen. Der Boden der Tatsachen auf dem man sich bewegt ist instabil, er treibt. Wenn man meine Bilder betrachtet, stellt man sich vielleicht Zellen oder Pflanzen, Licht oder Schatten oder ein anderes Element der Natur vor. Diese fließenden Formen erlauben es den Darstellungen, alles zu sein, oder aber etwas dazwischen. Die Bewegung in der Natur zwischen den Elementen, hin und zurück, versuche ich festzuhalten ohne sie festzuhalten. Hierbei versuche ich den Zustand und die Bewegung gleichzeitig abzubilden, das Auseinander-Treiben und das Wieder-Zusammenkommen und die Form dazwischen. Diese Instabilitäten und Bewegungen sind für mich wie zwei Seiten einer Medaille und die Medaille selbst.

Mayumi Okabayshi, geb. 1973 in Japan; erhielt 2004 ihren Meisterschüler in Bildhauerei von der Kunstakademie Düsseldorf; 2006 kam sie als Stipendiatin der Akademie der Künste (Junge Akademie) nach Berlin; seitdem arbeitet und lebt sie in dieser Stadt; seit 2004 Associate Professor an der Aichi University of Arts Japan.

Öffnungszeiten jeweils: Samstag 11 bis 18 Uhr Sonntag 11 bis 18 Uhr

Galerie im Stammelbach-Speicher Wachsmuthstraße 20 / 21 31134 Hildesheim Tel. (05121) 868637 www.galerieimstammelbachspeicher.de



5 Christine Fausten Rosa Canina – wild dog rose

12. August-9. September 2018

Faustens bisheriges Oeuvre ist äußerst vielseitig. Zusammen mit der Malerei gehören Objekte und Figuren sowie Einbeziehung von Musik zu ihrem künstlerischen Schaffen. Bilder, Zeichnungen, schwebende Objekte und textile Skulpturen stehen im Raum in intensiver Relation zueinander. Den Titel der Ausstellung »Rosa canina - wild dog rose« entlehnt die Künstlerin der berühmten Rose von Hildesheim und bezieht sich in ihrer künstlerischen Auseinandersetzung damit auf den Verwandlungsprozess der Natur. Das Wilde, Umschlingende und Widerstandleistende, das der Hundsrose zugesprochen wird, findet im Ausdruck ihrer Arbeiten in der Ausstellung eine zuweilen humorvolle künstlerische Entsprechung.

Christine Fausten, 1963 geb. in Düsseldorf; 1992–1997 Kunstakademie Düsseldorf; Studium Malerei bei Prof.Gotthard Graubner, Diplom Akademiebrief; 2001–2004 Musikakademie Basel, Studium Musikpädagogik; lebt und arbeitet in Basel und Baselland.



IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Elzer Straße 99 31137 Hildesheim Tel. (05121) 23947 Fax (05121) 283 08 79 Vertrieb: Werbeagentur Fuchs Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, 17. August 2018

info@hildesheimerstadtteilzeitungen.de Internet: www.hildesheimerstadtteilzeitungen.de

DENTAL FRISCH "Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträ Herstellung von Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz Zahnersatz Professionelle Beseitigung von - Kronen - Ablagerungen Brücken Tabak - Totale Prothesen - Tee Kombinierter Zahnersatz - Kaffee Implantatversorgung Calzium (Zahnstein) (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik Rückständen - Fras- und Geschiebetechnik Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 9 Mobil: 0171 / 9 36 28 95 Marco Conrad



Meister der Zahntechnik

0.1

sehr gu

MDK

1.0

sehr gut



- · ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung

e-mail: dentalfrisch@web.de

- Begleitung bei MDK Gutachten
- · Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- · Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- · Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 · 3 30 30



Sedanstr. 48 • 31134 Hildesheim www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de















Buntes Treiben in der Innenstadt beim 9. Straßenfest Kurzer Hagen am Samstag, 4. August, ab 10 Uhr

Nun schon zum 9. Mal lädt die Interessengemeinschaft Kurzer Hagen zum beliebten Straßenfest mit jeder Menge Spaß und Mitmachaktionen ein. Die Gemeinschaftsaktion der Interessengemeinschaft Kurzer Hagen war bisher immer ein großer Erfolg. Und im Gegensatz zum allgemeinen Trend von immer mehr Leerständen in den Innenstädten hat der Kurze Hagen keine einzige leerstehende Lokalität.

So vielfältig wie die Läden im Kurzen Hagen sind auch wieder die Aktionen. Das Fischrestaurant Mobbi Dick bietet Fischbrötchen und Fischfrikadellen ab 1,50€ an, Getränke, Bierausschank mit Biertresen und sehr vielen Sitz-

möglichkeiten, Fleischerei Nachtwey grillt Thüringer Bratwurst und Wildschweinbratwurst, im Geschäft werden Kostproben von Wildspezialitäten angeboten. Bäckerei Schmidt lädt wieder zum beliebten Tortenknobeln ein, Waffeln backen und Zwiebelkuchen runden das Angebot ab. Hausgemachte Bagles, Limonade, Snacks, Kuchen und Kaffee gibt es bei Mademoi-

selle Gourmet Cafe. Die Brotinsel backt Waffeln.

1 A Blumen Lange ist mit einer blumigen Fotobox vor dem Geschäft dabei, bei Uhren Schmuck Virks gibt es im Geschäft 20% auf alle nicht reduzierten "Citizen" und "Jacques Lemans" Uhren am Lager.



- die individuelle Einkaufsstraße mit Flair zum Flanieren und Verweilen

ANDREAS-APOTHEKE Frank Denecke

Ihr Partner für Gesundheit und Wohlbefinden im Zentrum der Stadt Almsstraße 3 und

> Kurzer Hagen 18/20 31134 Hildesheim Tel.: 05121- 91 76-0

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 19 Uhr 8 - 18 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Filiale:



Treibestr. 9 31134 Hildesheim Tel.: 05121-102 94 64 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr 9 - 18 Uhr

www.andreas-apo.de



Die Andreas Apotheke erfreut wieder die Kleinsten mit dem beliebten Kinderschminken. Ausschank von Eistee "Zitronenlimonade" zum Probieren und Sonderangebote zum 25 jährigen Jubiläum bietet das Teekontor Rosengalerie, vor dem Geschäft bietet der Himmelsthürer Imker König Honig an, orientalische Snacks und Kaffee gibt es bei Änderungsschneiderei Hoppe. Knabberzeit präsentiert sich mit einem Infostand

mit Werbetafeln, Monitor und Glücksrad, KM Smokes bietet Getränke und Snacks an.

Ein Highlight des Straßenfestes ist jedes Jahr wieder der Orientalische Tanz vor dem Friseursalon Lattmann, "Colour of Orient", ab 14.30 Uhr.

Die Spenden des Straßenfestes kommen dieses Jahr dem Wildgatter und der Arnekenstiftung zu Gute.











Kurzer Hagen 16/17 31134 Hildesheim Telefon: 05121/36858



Dauerbrenner seit 25 Jahren

Hildesheimer Domrose Schwarztee arom. Kalahari - Rooibos und genauso lecker wie am 1.Tag Sonderpreis 100 gr. 3,60 E

Kurzer Hagen 14 · Telefon 1 47 92



TEL. 05121-1771883, MADEMOISELLEGOURMETCAFE@ONLINE.DE

Mo. BIS FR. 9-18 UHR, SA. 10-18 UHR, SO. GESCHLOSSEN



Straßenfest Kurzer Hagen 04.08.2018

Aufgespießt

Hilfeschrei

Das Taschentuch klebt außen fest, denn niemand sorgte für den Rest. Und ich hör' es förmlich schrei'n: Jch bin Müll, lasst mich hinein.



gesehen am Hohnsen ©ElviEra Kensche





Torte im Park

Die dritte Torte 2018 schneiden wir wieder im Magdalenen Garten, gleich hinter dem Ev. Kirchenkreisjugenddienst an!

Es gibt es Kaffee, Tee, kalte Getränke und eine Torte mit ganz vielen Kalorien.





Wir nehmen uns Zeit zum Quatschen und schauen, was sich so ergibt.

Ein unkompliziertes Zusammenkommen in netter Umgebung!

Lasst uns zusammen den Sommer genießen!!!

22. August 2018 ab 16.00 Uhr im Magdalenen Garten!

Veranstalter: Ev. Kirchenkreisjugenddienst, Klosterstr. 6, 31134 Hildesheim, Tel: 05121-167530, www.kkjd-hisa.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN



• Erd-



Seebestattungen

– Überführungen

Erledigungaller Formalitäten

Rufen Sie uns an! Tel. 05121/35611 Handy-Nr. 0171-3435219 Bernd.Leonhard@t-online.de

Aktion "Schulstart"

Schon bald beginnt das neue Schuljahr und wohl ein jedes Elternteil weiß, dass damit auch die Zeit der Neuanschaffungen beginnt. Der AWO Kreisverband Hildesheim – Alfeld (Leine) bittet daher um Spenden von Ranzen, Federtaschen, Sportbeutel, Umschlägen und weiterem Material für Schülerinnen und Schüler. Sollten Sie solche Materialien überhaben ist ihr Kind vielleicht dem Schulranzen entwachsen? Kein Problem! Wir freuen uns über jede Spende und sammeln diese in unserem "Sozialen Marktplatz - AWO Bazaro" im Cheruskerring 47, 31137 Hildesheim. Weitere Annahmestellen befinden sich in der Osterstr. 39A (AWO Zentrale) und in der Goslarschenstr. 1 (AWO Häuschen PVH). Wir sind für ihre Fragen rund um die Aktion täglich von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr vor Ort oder unter der Nummer 05121/281 281 Durchwahl 4 oder 5 erreichbar. Wir freuen uns auf ihre Spenden.



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30– 17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890 2. Gesprächsgrup-

pe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen, 2. 8. 2018, 17–18.30 Uhr,

Kalandstr. 3, Alfeld, Tel. 05181-9362536 3. Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen, 9. 8. 2018, 17–18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

4. Flohmarkt "vom Alltäglichen bis zum Kitsch" 25. 8. 2018, 15–18 Uhr, Hof des Cafe Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

Webangebot

des Landkreises Hildesheim für Senioren wird **Best-Practice-Beispiel**

Informationsportal www.seniorenberatungsnetz-hildesheim.de. das Landkreis Hildesheim seit 2016 anbietet, ist vorbildlich: Die Website wurde jetzt vom Land Niedersachsen als "Best-Practice-Beispiel" in der Kategorie "Digitalisierung" auf der Internetseite "Projektnetzwerk Ländliche Räume" aufgenommen. Nach der Bewertung als "Gute Idee für ein besseres Alter" durch das Deutsche Institut für Sozialwirtschaft und der Nominierung für den "Goldenen Internetpreis 2017" in einem bundesweiten Wettbewerb ist dies eine erneute Auszeichnung für das Weban-

Angesichts der wachsenden Medienkompetenz älterer Menschen nutzt der Landkreis Hildesheim verstärkt das Internet für die Beratung älterer Menschen und unterhält seit mehr als zwei Jahren das Portal www.senioren-beratungsnetz-hildesheim.de. Gepflegt werden die Inhalte vom Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN). "Unser regionales Online-Angebot für älter werdende Menschen wird sehr gut angenommen", berichtet Manuel Stender, Planer für den Bereich Senioren beim Landkreis. So haben bereits 10.000 Menschen aus ganz Deutschland sowie dem Ausland die Webseite aufgerufen und 2.500-mal wurden Informationsmaterialien heruntergeladen. Häufig gibt es Anfragen von erwachsenen Kindern, die nicht mehr in der Nähe der Eltern leben.

Mit dem Informationsportal reagiert der Kreis zudem auf den gestiegenen Informations- und Beratungsbedarf sowie auf die oft fehlende Mobilität der älteren Menschen, besonders in den ländlichen Gebieten. Mit nur wenigen Klicks kann man schnell und bequem von unterwegs oder zu Hause Informationen zu Pflege, Wohnen und Kriminalprävention, Freizeit und Ehrenamt, Gesundheit und Prävention, Lebensberatung sowie Finanzen und Leistungen abrufen. Links führen zu weiteren Angeboten, außerdem sind Adressen von Ansprechpartnern angegeben. Ein umfassender Überblick über die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Region Hildesheim rundet das Angebot ab.

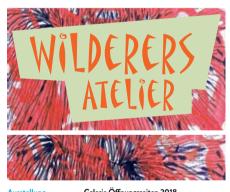
Die Beratungsplattform wird gemeinsam mit Netzwerkpartnern weiterentwickelt. So wurden Anfang 2018 die Startseite neu gestaltet und Serviceangebote erweitert. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Projekt "Ran an den Computer – Schüler schulen Senioren" der Landesinitiative n-21 wird das generationsverbindende Schulungsprojekt unterstützt.

Ansprechpartner im Dezernat 4 – Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit Ulrich Wöhler, 05121 309-4541; ulrich.woehler@landkreishildesheim.de Pascal Selzer, 05121 309-4511: pascal.selzer@landkreishildesheim.de









Galerie Öffnungszeiten 2018

Wir öffnen unsere Galerie einmal im Quartal 8.09. | 17.11., jeweils 11:00-14:00 Uhr

Bei Livemusik, Drinks und Snacks aus dem Bioladen des proTeams können Sie unsere Ausstellung genießen.

Offenes Atelier 2018





MODERNE HÖRGERÄTE KOSTENLOS TESTEN!

PERSÖNLICHE BERATUNG, INTELLIGENTE TECHNIK UND INNOVATIVE ANPASSVERFAHREN!

WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE:

- ✓ **In guten Händen**: Professionelle
 Überprüfung Ihres Hörvermögens
- Für Sie da: Persönliche und kompetente Beratung in unserem Fachgeschäft
- Die richtige Wahl: Hörgeräte kostenlos und unverbindlich probetragen





JETZT KOSTENLOS PROBETRAGEN!

05121 39097

Zingel 29 | 31134 Hildesheim | Mo-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

www.zingel-optic.de



Sommer, Sonne, Impro-Theater!

Kultur im Quartier am 10. August im Riedelsaal "Prosit Sommer!" mit Spontanbrause

E wie Eis, F wie Freibad, G wie Grillen, P wie Picknick – und S wie Sommer. Das Ensemble Spontanbrause spielt am Freitag, 10. August, um 19.30 Uhr im Riedelsaal (VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, 2. Stock, 31134 Hildesheim) pas-

send zur aktuellen Jahreszeit die Impro-Theater-Show "Prosit Sommer!". Urlaubsreife Charaktere, sonnige Schauplätze und abenteuerliche Verwicklungen: Geschichten Figuren entstehen dabei genau in dem Moment, in dem die Schauspieler die die Bühne betreten. Karten kosten 7,00 Euro (ermäßigt 5,00 Euro) und sind an der Abendkasse erhältlich. Im Rahmen von "Kultur im Quartier" bietet das Bildungsund Beratungszen-trum VHS Hildesheim Kulturakteuren der Region eine Plattform zur stellung ihrer Arbeit und schafft damit ein attraktives Angebot mit kultur- und generationsübergreifenden Veranstaltungen für die Bürger in Stadt und Landkreis Hildesheim.

